

Vorschau – Deutsche Meisterschaften Bogen im Freien in Wiesbaden

### **Erik Lüttmerding einziger hessischer Titelverteidiger**

Am kommenden Wochenende, 17. bis 19. August 2018, steht bei den Bogenschützen die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden im Blickpunkt, wenn auf dem Sportplatz in Dotzheim und in der Finalarena auf dem Bowling Green im Kurpark 39 Einzel- und Mannschaftsentscheidungen bei den Deutschen Meisterschaften mit dem olympischen Recurvebogen, sowie mit dem Compound- und Blankbogen fallen. Insgesamt werden zu den dreitägigen Titelkämpfen knapp 700 Teilnehmer erwartet, darunter 56 Aktive des Hessischen Schützenverbandes von denen Erik Lüttmerding (SV Böddiger) als einziger hessischer Titelverteidiger antreten wird.

Die Wettkämpfe auf Entfernungen bis zu 70 Meter beginnen auf dem Dotzheimer Sportplatz (Willi-Werner-Str. 4, 65199 Wiesbaden) ab 8.00 Uhr mit dem Blankbogen in allen Klassen sowie den Masters- und Seniorenklassen mit dem Recurvebogen. Ab 14 Uhr gehen die Junioren- und Jugendklassen mit dem Recurvebogen, sowie die Teilnehmer in den Herren- und Damenklassen mit dem Compoundbogen zum 72-Pfeile-Vorkampf an die Schießlinie.

Zu den ersten hessischen Medaillenhoffnungen gehört Nationalschützin Pia Eibeck vom SV Blau-Gelb Hanau, die im Vorjahr Vizemeisterin und 2016 Deutsche Meisterin mit dem Compoundbogen wurde. Für die 31-Jährige gilt es zunächst, sich in dem Vorkampf auf 50 Meter Entfernung eine gute Ausgangsposition für die Finalrunde zu schaffen, die am Samstag (18. August) ab 14 Uhr in der Finalarena auf dem Bowling Green am Wiesbadener Kurhaus (Wilhelmstr. 54, 65189 Wiesbaden) beginnt. Wegen der Teilnahme an internationalen Wettbewerben sind mit Janine Meißner vom BSC Hochtaunus und Carolin Landesfeind vom SV Böddiger zwei hessische Medaillenhoffnungen in dieser Disziplin nicht am Start.

Neben Pia Eibeck hat sich mit Irene Dotzel vom BSC Rüsselsheim eine zweite hessische Compoundbogenschützin qualifiziert, die im Jahr 2011 mit Rang fünf ihre bisher beste Platzierung beim „Bogen im Freien“ erreichte.

Die Finalentscheidungen beginnen um 14 Uhr mit dem Compoundbogen zunächst in der Damenklasse und ab 14.40 Uhr bei den Herren. Um 15.40 Uhr werden die Siegerinnen mit dem Recurvebogen in der weiblichen Jugendklasse ermittelt, bevor der erste Finaltag mit dem Wettbewerb der männlichen Recurve-Jugendklasse abgeschlossen wird. Die Siegerehrung wird um 17.10 Uhr vorgenommen.

Vor den ersten Finalentscheidungen auf dem Bowling Green beginnen bereits um 7.30 Uhr die Vorkämpfe mit dem olympischen Recurvebogen in der Herren-, Damen- und Juniorenklassen, bei denen die Silbermedaillengewinnerin von Rio 2016, Lisa Unruh aus Berlin gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Florian Kahllund im Blickpunkt stehen werden. Für beide Nationalschützen gilt es ihre Vorjahrestitel zu verteidigen und gehen nach ihren guten Leistungen bei internationalen Wettkämpfen in diesem Jahr als Favoriten in ihren Wettkampfklassen an die Schießlinie.

Medaillenchancen hat der hessische Nationalschütze Maximilian Weckmüller vom BSC Vellmar und zu den Teilnehmern mit Außenseiterchancen gehört das Eberstädter Trio Lukas Reisser, Pascal Forster und Nils Bahl.

Gemeinsam mit den Erwachsenen und Junioren treten die jüngsten Teilnehmer in der Schülerklasse an, die ihre Titelträger nach 72 Pfeilen ermitteln. In der Herren- und Damenklasse sowie bei den Junioren fallen die Medaillenentscheidungen mit dem Recurvebogen am Sonntag (19. August) ab 11 Uhr in der Finalarena auf dem Bowling Green. Dabei kann Sophie Wollenhaupt für die PSG Groß-Gerau ihren Vorjahreserfolg in der weiblichen Juniorenklasse wiederholen, als die 19-Jährige im Finale die Bronzemedaille gewann.

Nach dem Finalauftakt um 11 Uhr mit den Entscheidungen bei den Juniorinnen beginnt um 11.40 Uhr der Juniorenwettkampf, bevor ab 13 Uhr die Damen und ab 13.40 Uhr die Herren mit dem Recurvebogen den Höhepunkt der Titelkämpfe bilden werden. Die Siegerehrung der Erstplatzierten ist für 14.45 Uhr geplant.